ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)
Gilson International B.V. Deutschland

§1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

1. Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Anbieter, Gilson International B.V. Deutschland, und dem gewerbetreibenden Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch den Anbieter.
2. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden finden ausdrücklich keine Anwendung. Wird im Einzelfall eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen, betrifft sie nur den entsprechenden Punkt im Rahmen dieser AGB. Im Übrigen bleiben die weiteren Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam. Gleiches gilt für den Fall, dass eine Regelung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden sollte. Für diesen Fall gelten betreffend dieses Punktes die gesetzlichen Regelungen.

§2 Angebot / Vertragsschluss

1. Das Angebot des Anbieters ist unverbindlich. Der Vertrag zwischen Anbieter und Kunde kommt erst dann zustande, wenn eine schriftliche Auftragsbestätigung vorliegt oder aber, wenn der Anbieter im Hinblick auf das Angebot und die Annahme den Vertrag ausführt.
2. Für den Fall der Online-Bestellung erhält der Kunde zunächst nach seiner entsprechenden Registrierung eine E-Mail mit seinen persönlichen Zugangsdaten und kann dann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und diese in einem sogenannten Warenkorb sammeln. Durch Aktivierung der Funktion "Bestellen" gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern. Der Antrag kann von dem Kunden jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert und entsprechende dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Sofern der Anbieter dem Kunden infolge eine automatische Bestätigung der Bestellung per E-Mail zukommen lässt, dokumentiert diese lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist. Sie stellt keine Annahme des Antrages dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter, dessen Auftragsbestätigung oder dessen Warenlieferung zustande.
3. Der Bestellvorgang über die Homepage des Anbieters kann auch dergestalt erfolgen, dass der Kunde das Auftragsformular aufruft, ausdruckt, ausfüllt und unter Angabe seiner Liefer- bzw. Rechnungsadresse dem Anbieter zufaxt.
   Nach Vergabe einer Kunden- und Auftragsnummer durch den Anbieter nebst entsprechender Auftragsbestätigung gegenüber dem Kunden kommt der Vertrag zustande oder aber durch die Warenlieferung.

§3 Vertragsgegenstand und Warenverfügbarkeit

1. Vertragsgegenstand sind die in der Auftragsbestätigung des Anbieters genannten Waren und Dienst-leistungen zu den bekanntgegebenen Preisen. Eventuelle Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten, insbesondere betreffend die Warenverfügbarkeit.
2. Die Beschaffenheit der bestellten Waren ergibt sich aus den jeweiligen Produktbeschreibungen. Abbildungen auf Internetseiten geben die Produkte unter Umständen nur ungenau wieder, so dass Bilder nur als Anschauungsmaterial dienen. Technische Daten, Gewichts-, Maß- und Leistungsbeschreibung sind so präzise wie möglich angegeben, stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften dar und können die üblichen Abweichungen aufweisen. Abweichungen stellen insoweit keine Mängel der vom Anbieter gelieferten Produkte dar.
3. Für den Fall, dass zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden die entsprechende Ware nicht verfügbar ist, teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung mit.
4. Ist das bestellte Produkt dauerhaft nicht lieferbar, teilt der Anbieter entsprechendes dem Kunden schriftlich mit. Ein Vertrag über dieses Produkt kommt in diesem Fall nicht zustande.

§4 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

§5 Fälligkeit, Preise, Versandkosten, Lieferung

1. Die Zahlung des Kaufpreises ist spätestens 30 Tage nach Versenden der Rechnung oder Erhalt der Ware rein netto gegenüber dem Konto des Anbieters fällig. Betreffend Verzug und Verzinsung gelten die gesetzlichen Vorschriften.
2. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.
3. Die Preise des Anbieters sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
   Die Preise beinhalten nicht etwaige anfallende Verpackungs-, Fracht- und Versicherungskosten, die gesondert seitens des Anbieters gegenüber dem Kunden in Rechnung gestellt werden können.
4. Der Versand der Ware erfolgt durch ein Versendungsunternehmen, mittels Postversand oder durch Mitarbeiter des Anbieters.
   Wünscht der Kunde einen versicherten Versand, hat er entsprechendes bei seiner Bestellung mitzuteilen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten werden dem Kunden in der Auftragsbestätigung benannt und sind vom Kunden zu tragen. Die Versendung der Ware an den Kunden erfolgt in dessen Namen und auf dessen Gefahr. Entsprechendes gilt auch, wenn der Liefergegenstand im Einzelfall auf Kosten des Anbieters oder durch den Anbieter zum Kunden transportiert wird.
5. Verluste oder Beschädigungen beim Transport hat der Kunde anlässlich der Lieferung der Ware gegenüber dem Transportunternehmen sowie innerhalb einer Ausschlussfrist von einer Woche gegenüber dem Anbieter anzuzeigen. Verluste und Beschädigungen entbinden den Kunden nicht von der Zahlung des vollständigen Kaufpreises.
6. Der Anbieter behält sich vor, bei einem Bestellwert unter 500,00 € einen Mindermengenzuschlag zu erheben.

§6 Aufrechnung

1. Der Kunde kann nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder durch den Anbieter schriftlich anerkannt wurden.
   Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nicht zu.

§7 Erfüllungsort

1. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Anbieters in Limburg an der Lahn, Deutschland.
2. Erhebliche, unvorhersehbare sowie von dem Anbieter nicht verschuldete Betriebsstörungen, Lieferfristüberschreitungen oder Lieferausfälle von dessen Lieferanten sowie Betriebsunterbrechungen aufgrund von Rohstoff, Energie- oder Arbeitskräftemangel, Streiks, Aussperrung, Schwierigkeiten bei der Transportbeschaffung, Verkehrsstörung, Verfügung von hoher Hand und Fälle höherer Gewalt bei dem Anbieter und seinen Lieferanten verlängern die Lieferzeit um die Dauer des Leistungshindernisses, soweit sie für die Lieferfähigkeit der Ware von Bedeutung sind und Lieferzeiten vereinbart wurden.
3. Teillieferungen sind zulässig und können gesondert abgerechnet werden.
4. Ist die Ware versandbereit und verzögert sich die Versendung oder Abnahme aus Gründen, die vom Anbieter nicht zu vertreten sind, geht die Gefahr mit dem Zugang der Anzeige der Versendungsbereitschaft.

§8 Gewährleistung

1. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware sofort vollständig zu untersuchen und etwaige Mängel, Falschlieferungen oder Mindermengen dem Anbieter unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
   Für diese Anzeige gilt eine Ausschlussfrist von einer Woche ab Erhalt der Lieferung.
2. Etwaige Mängel einer Teillieferung berechtigen nicht zur Zurückweisung der weitergehenden Lieferung gem. Auftragsbestätigung bzw. zum Rücktritt vom geschlossenen Vertrag.
3. Die Gewährleistungsfrist des Anbieters beträgt 12 Monate. Sie beginnt mit der Lieferung der Ware. Die Gewährleistungsansprüche des Kunden beschränken sich nach Wahl des Anbieters auf zunächst Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Führen Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht zum Erfolg, hat der Kunde wahlweise ein Recht auf Rücktritt oder Minderung, wobei dieses Recht auf den betroffenen Artikel beschränkt ist.

§9 Haftungsausschluss

1. Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzten Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diesen geltend macht.
2. Von dem vorgenannten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, sofern diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters beruhen.
3. Eine Haftung des Anbieters auf Schadensersatz gegenüber dem Kunden wegen der schuldhaften Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten ist ausgeschlossen. Der Ausschluss erstreckt sich insbesondere auch auf den Ersatz von entgangenem Gewinn oder für Folgeschäden.

§10 Widerrufsrecht

1. Der Anbieter veräußert seine Produkte ausschließlich an gewerbetreibende Kunden. Ein Widerrufsrecht des Kunden besteht daher nicht.

§11 Stornierung

1. Bei Stornierungen von Aufträgen durch den Kunden fällt eine Stornogebühr von 20% des Nettoauftragswertes an, mindestens aber 50€.

§12 Schlussbestimmungen

1. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters in Limburg an der Lahn. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder seinen Wohnsitz bzw. Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt hat.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.
3. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter:
https://www.gilson.com/european-terms-and-conditions

Gilson International B.V. Deutschland
Hoenbergstraße 6 | 65555 Limburg
T. 06431 21215 0 | F. 06431 21215 40
sales-de @gilson.com | service-de@gilson.com
www.gilson.com
Geschäftsführer: Gilson Foreign Holdings

Amtsgericht Limburg: HRB 1965
Steuer-ID: DE 813499053

WEEE Reg.Nr.: DE93416156
EORI Nummer: NL809882784

Bankverbindung:
ING Bank N.V. Netherlands

SWIFT: INGBNL2A
IBAN: NL65 INGB 0007 5558 29

303100DE-02
01. Juli 2022